

Wimmer Mercedes C 63 AMG: Das starke Vitamin C

C. Brinkmann, 09.09.2010

Wimmer RS versteht es, automobile Waffen zu kreieren. Die neueste Hochleistungsvariante hört auf den Namen Mercedes C 63 AMG Dunlop-Performance, der mit einer Top-Speed von 308 km/h (elektronisch abgeregelt) so schnell ist wie ein rassiger Sportwagen. Für den klassischen Spurt von 0 auf Tempo 100 vergehen ebenfalls nur kurze 4,4 Sekunden. Tempo 200 erreicht die Limousine aus dem Stand bereits nach 12,6 Sekunden.



Mittels einer veränderten elektronischen Motorsteuerung, Fächerkrümmer und verbesserter Ansaugwege sowie einem K&N-Sportluftfilter hebt Wimmer RS die Leistung des 6,3 Liter großen V8-Triebwerkes auf satte 540 PS an. In der Serie sind es zum Vergleich 487 PS - umso höher zu bewerten, da es sich bei dem Motor um einen Sauger handelt; denn bei einem Kompressor oder Turbo gestaltet sich eine Leistungssteigerung einfacher.

Um die Verbindung zwischen Fahrzeug und Asphalt ohne Einschränkungen im Rennsport und auf der Straße weiter zu optimieren, kommt ein Clubsport-Gewindefahrwerk der Variante 3 von KW mit ins Spiel. Die Variante 3 sorgt durch die getrennt voneinander einstellbare Druck- und Zugstufendämpfung für umfangreiche Fahrwerksanpassungen.



Und wie kommt es zu dem Namenszusatz eines bekannten Reifenherstellers in der Modelbezeichnung? Renntechnik bestimmt die Gene des Dunlop-Pneus „Sportmaxx GT“, der in 235/35-19 an der Vorderachse und in 265/35-19 an der Hinterachse montiert wurde. Die Gummis sollen für eine exzellente Hochgeschwindigkeitsstabilität auch in Bereichen weit über 300 km/h sorgen

Die Kombination von Wimmer RS und Dunlop scheint zu passen: Der Wimmer Mercedes C 63 AMG Dunlop-Performance nahm unlängst am diesjährigen „Tuner Grand Prix“ auf dem Hockenheimring teil und belegte mit straßenzugelassenen Dunlop-Hochleistungsreifen Platz 2.

Optisch beließ es Wimmer RS ansonsten bei der Serie: Tief geduckt und breit steht die Limousine auf den Rädern. Die Frontansicht dominieren eine Motorhaube mit zwei ausgeprägten Powerdomes sowie der eigenständige AMG-Kühlergrill mit Zentralstern und weit ausgestellte Kotflügel. Weitere Akzente setzt die AMG-Heckschürze mit Diffusoreinsatz und einer Abrisskante auf dem Kofferraumdeckel, die den Auftrieb reduziert und für mehr Fahrstabilität sorgt.